

IN ZEITEN DER POLARISIERUNG MEHR DIALOG WAGEN?!

Denkanstoss und kollektives Ideensuchen zu den Chancen der Mediation

Mit Lea Suter, Friedensaktivistin

Moderation: Kathrin Jehle, Mediatorin SDM

Erstes WIN-Webinar am Dienstag, 25. Mai 2021

17:30 Begrüssung SDM

17:35 Präsentation Lea Suter: Friedensreportagen aus Kriegsgebieten und Friedenskultur in der Schweiz

18:00 Diskussion in Kleingruppen: Wo sehen wir Spannungen, Brüche, Fronten in der Schweizer Gesellschaft? Welche Formen der Unterstützung bei der Etablierung einer Dialog-Kultur kann der Dachverband/individuelle Mediator*innen beitragen? Physisch, virtuell, als Podcast, Lehrmittel etc.

18:20 Austausch

18:30 Abschluss

Die Teilnahme am Webinar ist für alle Interessierten kostenlos. Nach dem Webinar stellen wir Ihnen gerne eine Weiterbildungsbestätigung aus. Bitte melden Sie sich dafür **bis zum 20. Mai 2021** an. Vorab-Infos erhalten Sie am 21. Mai 2021.

[Anmeldung](#)

Was tut oder braucht die Schweiz, um eine Friedenskultur zu wahren, gerade jetzt, wenn Spannungen zunehmen? Wer ist dafür zuständig? Welche Chancen haben wir als die Mediations-Expert*innen?

2020 war in vielerlei Hinsicht ein herausforderndes Jahr. Nicht nur die Diskussion um die Angemessenheit von Massnahmen in Bezug auf Covid, sondern auch Abstimmungen wie das Burka-Verbot tragen zu einer Zuspitzung der Polarisierung bei: Vorurteile vergrössern sich, Fronten verhärten sich. Jeder hat eine klare Meinung von bestimmten Personengruppen – seien sie nun links oder rechts – ohne je ein Wort mit "den andern" gesprochen zu haben, geschweige denn ihnen zugehört zu haben. Für ein friedliches Zusammenleben in der Gesellschaft und insbesondere für eine direkte Demokratie kann das verheerende Folgen haben.

Wie können wir den Dialog fördern zwischen Andersdenkenden, zwischen Lagern, zwischen Gemeinschaften? Wie können Erfahrungen und Methoden aus der Mediationsarbeit genutzt werden, um die Dialogfähigkeit in der Gesellschaft zu fördern? Und wie können Räume geschaffen werden, in denen Gegner in einen konstruktiven Austausch kommen, ihren Horizont erweitern und gegenseitiges Verständnis und Vertrauen aufbauen können?

Lea Suter ist seit mehreren Jahren in der multilateralen Politik tätig. Aktuell leitet sie das Büro der Gesellschaft Schweiz-UNO. Sie ist in der Ausbildung Multitrack Peace Mediation von inmedio, Berlin und schreibt für ihr persönliches Projekt PeacePrints Friedensreportagen aus Kriegsgebieten. 2020 hat Lea Suter das Forum für Friedenskultur mitgegründet, das in der Schweiz dazu beitragen will der Fragmentierung der Gesellschaft entgegenzuwirken, Fähigkeiten der konstruktiven Konfliktlösung zu fördern und eine aktiv gelebte Pro-Friedens-Haltung zu etablieren.

Kathrin Jehle hat Soziologie und Pädagogik studiert und ist Mediatorin SDM. Sie arbeitet als senior wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule Luzern, wo sie u.a. Konfliktmanagement unterrichtet. Sie ist zudem Dozentin am Institut für Friedenskultur Basel und doktoriert an der Universität Zürich zum Thema «Lernprozesse in der Mediationsausbildung».